CADISON

R10.1

Release Notes

Vorwort

Mit der vorliegenden CADISON Version liegt nun ein weiteres CADISON Release vor. Hauptsächlich sind Funktionänderungen, sowie einige neue Funktionen und Fehlerbeseitigungen seit dem Release 10.0 vorgenommen worden.

Inhaltsverzeichnis

Installation 4
Neu und Geändert 6
Übersicht Neue Funktionen 6
Übersicht Funktionsänderungen 8
CADISON allgemein 10
Allgemeines 10
Reportgenerator 18
Engineer 19
Objektmodell 22
Designer 23
PID und 3D Designer 23
PID Designer for Visio 33
ISOGEN 37
Electric Designer 38
CADISON Module 39
API 39
Engineer2Web 40
MATPIPE 42
Abschließende Informationen 44

Installation

Voraussetzungen

Lesen Sie vor der Installation die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Installationsvoraussetzungen" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Update von bestehenden Installationen

Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Hinweise zur Updateinstallation" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Die Installation selbst

Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Installations-Vorgang" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Neuinstallation von CADISON

Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Nachinstallation / Deinstallation einzelner Module

Das Setup unterstützt die Nachinstallation und die nachträgliche Deinstallation einzelner Module.
Über "Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software" kann das Setup "CADISON" gestartet und "Programm ändern" ausgewählt werden.
Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Installieren des Netzwerklizenzmanagers (NLM)

Starten Sie von der CADISON R10.1 DVD unter NLM\Setup.exe das Setup.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Licensemanager.pdf".

Lizenzierung

Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Licensemanager.pdf".

Lieferumfang

Mit der Auslieferung der CADISON R10.1 erhalten Sie:

- Eine Programm-DVD CADISON Release R10.1
- Evtl. eine DVD mit dem angepassten Kundenobjektmodell
- Releasenotes CADISON R10.1 (als PDF und CHM auf der DVD)

Neu und Geändert

Übersicht Neue Funktionen

CADISON Allgemein

Erweiterte Sicherheitseinstellungen

Anzeige von zusätzlichen Spalten bei "Neuen Benutzer hinzufügen"

Einstellen eines festen Datum-Formats

Reportgenerator

Übersetzung bei Excel-Reports

Engineer

Verwendung von AutoCAD Plotstilen bei PDF Erzeugung

Designer

CADISON Inventor Interface

Automatisches Konfigurieren von eindeutigen Unterelementen

Höhenbemaßung zum bemaßen von Z-Werten in Layouts

Objekt "Verbindungselement" manuell in Zeichnung einfügen

Erstellung von PDF-Dateien per .pc3-Datei

Neue Vorlageobjekte für Ein- Ausgabekarte

PID Designer for Visio

Visio nach DWG Konvertierung

MATPIPE

Neuer Katalog ITF_SUPPORT

Übersicht Funktionsänderungen

CADISON Allgemein

Größe der Grafik-Symbole im ObjectManager

Menübefehl "Display Subordered Level" geändert

Versant Version 8.0.1.4.1010

Automatische Auswahl einer Tabellenkonfiguration im Tree-/Tabellen-Dialog

Automatische Auswahl einer Tabellenkonfiguration nach Auswahl einer Struktursicht

Ändern der Spaltenbreite nach Auswahl einer Struktursicht

TRANSFERDOCS ignoriert gelöschte Dateien

Engineer

Handling des Hauptfensters in Engineer und PDM

Suchfunktion per F3 im Tree

Einstellungen in Dialog "Projektübersetzung"

Ändern der Projektsprache und Projektübersetzung

Menübefehl "Übergeordnete Objekte"

PID und 3D Designer

Falsche Grafik nach Zuweisen eines anderen Katalogeintrags bei Rohrleitungselementen

Dicke des Behälters in Behälterassistent

Höhe des Mantels als Benutzereingabe in Behälterassistent

Längenangabe LC im Stutzenassistent

Schnittebenen bei Funktion "Darstellung mit Mittellinien"

Rohrklasseauswahlliste des Stutzenassistents

Ausrichten von Unterelementen laut Matpipe-Bauvorschrift

Drag and Drop von Leitungsstrecken

Fehlermeldung "Kein Katalog definiert" im CCG Fehlerprotokoll

---

ISOGEN

"Layout1" nach Isometrieerzeugung

ISOGEN Stil "Standard-German" angepasst

MATPIPE

Anzeige von Parametrikfehlern in Parapipe

Verknüpfung nicht konfiguriert

Objektsuche in MATPIPE und Selektor

CADISON allgemein

Allgemeines

Neue Funktionen

Erweiterte Sicherheitseinstellungen
Es ist nun möglich, den Zugriff auf die Verzeichnisse in den Projekten über die CADISON Benutzerverwaltung einzuschränken. Dadurch werden die mittels Benutzerverwaltung und Sichtbarkeitssteuerung vorgenommenen Berechtigungen direkt auf das Dateisystem des Servers übertragen. Somit ist sichergestellt, dass der Zugriff auf Projektdaten nicht nur innerhalb der CADISON Module, sondern auch im Dateisystem (z.B. Windows Explorer) eingeschränkt werden kann.

(#26795)
Anzeige von zusätzlichen Spalten bei "Neuen Benutzer hinzufügen"
Wenn im Project-Engineer die Befehle "Neuen Benutzer hinzufügen", "Neue Benutzergruppe hinzufügen" oder "Neue Rolle/Funktion hinzufügen" gewählt wird, werden in einem Tabellendialog die verfügbaren Benutzer, Benutzergruppen oder Rollen angezeigt.
Dabei wurde bisher nur die Spalte "Objektbezeichnung" angezeigt, und es war nicht möglich, zusätzliche Spalten anzeigen zu lassen. Ab dieser Version werden die anzuzeigenden Spalten auf Basis von existierenden Tabellenkonfigurationen ermittelt. In den Dialogen werden die Tabellenkonfigurationen "Benutzerreferenz" (VCS-ULNK) oder "Rollenreferenz" (VCS-RLNK) verwendet. Um in den Dialogen zusätzliche Spalten anzuzeigen, müssen diese Tabellenkonfigurationen erweitert werden. Sollten keine Tabellenkonfigurationen existieren, wird weiterhin die Spalte "Objektbezeichnung" angezeigt.

Einstellen eines festen Datum-Formats
Wenn in CADISON bei einer DATE-Eigenschaft über die Benutzeroberfläche von CADISON ein Datum gewählt wird, wird das Datum entsprechend den aktuellen Einstellungen des Betriebssystems formatiert. Wenn es bei dieser Formatierung Probleme gibt, oder wenn eine andere Formatierung erwünscht wird, kann über folgenden Eintrag in der CADISON.INI eine länderspezifische Formatierung durchgeführt werden:
[PHi-CADISON]
DATE_LOCALE=1031
Die Nummer, auf welche DATE_LOCALE gesetzt wird, entspricht der internen Ländernummer des Betriebssystems (1031 entspricht z.B. Englisch, 1033 entspricht Deutsch).

Funktionsänderungen

(#26794)
Größe der Grafik-Symbole im ObjectManager
Im Objektmanager werden seit R9 die CADISON-Symbole der Vorlageobjekte im Vergleich zu älteren Versionen kleiner angezeigt. Ebenso im Zeichnungsabgleich im Designer, als auch im Dialog für "Grafikvariante tauschen". Ab dieser Version kann die Größen der Voransichten über Einträge in der CADISON.INI definiert werden. Dazu müssen im Abschnitt [PHi-CADISON] folgende Einträge vorhanden sein:

[PHi-CADISON]
THUMB_WIDTH=96
THUMB_HEIGHT=96

In diesem Beispiel wird die Größe auf 96 x 96 Pixel eingestellt. Der Defaultwert ist 48 x 48 Pixel. Gültige Werte liegen zwischen 32 und 256. Zur Laufzeit werden für die Voransichten automatisch .BMP-Dateien im eingestellten Libraryverzeichnis erzeugt. In den Dateinamen der .BMP-Dateien ist auch die Größenangabe erhalten, so dass einzelne Anwender mit unterschiedlichen Einstellungen arbeiten können.

Menübefehl "Display Subordered Level" geändert

Der Englische Kontext-Menübefehl "Display Subordered Level" wurde umbenannt in "Turn On Level".

Versant Version 8.0.1.4.1010

In dieser CADISON-Version wird die Versant-Version 8.0.1, Patch 4, Build 1010 eingesetzt. Mit dieser Version wird das Problem behoben, dass nach Ablauf des Datenbanktimeouts teilweise ein Eintrag im Ereignisprotokoll erstellt wurde.

Automatische Auswahl einer Tabellenkonfiguration im Tree-/Tabellen-Dialog

Wenn im Hauptfenster des Project-Engineers eine Struktursicht gewählt wird, prüft CADISON, ob eine gleichnamige Tabellenkonfiguration vorhanden ist. Falls eine existiert, wird diese automatisch in der Tabelle verwendet.
In den Tree-/Tabellen-Dialogen von CADISON wurde dies bisher nicht gemacht. Dort wurde nach der Wahl einer anderen Struktursicht niemals nach einer passenden Tabellenkonfiguration gesucht.
Ab dieser Version verhalten sich die Tree-/Tabellen-Dialoge genauso wie das Hauptfenster des Project-Engineers.

Automatische Auswahl einer Tabellenkonfiguration nach Auswahl einer Struktursicht

Wenn im ProjectEngineer oder ProjectNavigator eine Struktursicht ausgewählt wird, prüft CADISON, ob eine gleichnamige Tabellenkonfiguration vorhanden ist. Falls eine existiert, wird diese automatisch aktiviert.
Dabei prüfte CADISON bisher jedoch nicht auf gleichnamige benutzerdefinierten Tabellenkonfigurationen. Diese Einschränkung wurde in dieser Version behoben. Wenn keine gleichnamige Tabellenkonfiguration existiert, prüft CADISON, ob eine gleichnamige benutzerdefinierten Tabellenkonfiguration existiert.

Ändern der Spaltenbreite nach Auswahl einer Struktursicht

Wenn in CADISON eine andere Struktursicht gewählt wird, wird nach einer gleichnamigen Tabellenkonfiguration gesucht. Falls eine vorhanden ist, wird diese automatisch in der Tabelle verwendet. Dabei wurden bisher jedoch nicht die Spaltenbreiten der Tabellenkonfiguration verwendet, sondern die aktuell eingestellten Spaltenbreiten. Dies ist in dieser Version geändert worden, so dass immer die in der Tabellenkonfiguration hinterlegten Spaltenbreiten verwendet werden.

TRANSFERDOCS bei ITFTOOLS ignoriert gelöschte Dateien

Wenn die Option -TRANSFERDOCS (enthalten in ITFTOOLS) verwendet wird, prüft diese Option, ob ein zu bearbeitendes Dokument evtl. gelöscht wurde. Falls ja, wurde bisher eine Meldung angezeigt, dass das Objekt ausgelassen wurde und es evtl. korrupt ist. Ab dieser Version scheinen keinerlei Ausgaben mehr bezüglich gelöschter Dokumente.

Bugfixes

Umrechnung von nicht definierten Einheiteneigenschaften
Wenn in CADISON ein Property nicht definiert ist, erhält es den internen Wert "999999999" und wird in CADISON entweder als "---" oder "undefiniert" ausgegeben. Bei einer Einheiteneigenschaft (MAGNITUDE-Property) wurde dieser "999999999"-Wert jedoch verwendet, wenn die Eigenschaft in eine andere Anzeigeeinheit umgewandelt werden muss. Steht z.B. eine Längenangabe auf "999999999" und wird die Anzeigeeinheit von "Meter" nach "Meilen" umgestellt, wurde der Wert "999999999" entsprechend den Einheitenumrechnungsfaktoren umgerechnet.
Dieser Fehler ist behoben worden. Ab dieser Version werden "999999999"-Einheiteneigenschaften nicht mehr für weitere Berechnungen verwendet, bzw. das Ergebnis dieser Umrechnung ist dann ebenfalls "999999999".

Memoryleak nach Verwendung der Funktion "Ausfüllen und Nummerieren"
Wenn die Funktion "Ausfüllen und Nummerieren" beendet wird, wurde bisher nicht der Dialog aus dem Speicher gelöscht. Wurde die Funktion mehrmals aufgerufen, wurde somit unnötig viel Speicher verwendet. Ab dieser Version wird beim Schließen des Dialogs der Specher wieder freigegeben.

(#26723)
Einfrieren des Rechner bei Verwendung des ObjectEditors
In seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass der Computer beim Öffnen oder beim Schließen des ObjectEditors komplett einfror. Dieser Fehler ist behoben worden.

(#26885)
Datumsfelder werde nicht nach Excel XML exportiert
Wenn ein Tabelleninhalt nach Excel per XML-Datei exportiert wird, konnten bisher keine Datumsfelder an Excel übergeben werden. Beim Öffnen der erzeugten XML-Datei zeigte Excel eine Fehlermeldung an. Ab dieser Version können CADISON-Datumsfelder korrekt an Excel im Excel-XML-Format übergeben werden.

(#26903)
Tabellenauswahl zuordnen / vereinigen
Im Kontextmenü der Tabelle existieren die zwei Befehle "Tabellenauswahl zu ... zuordnen" und "Tabellenauswahl mit ... vereinigen". Seit R9 waren diese beiden Befehle in den Treedialogen deaktiviert. Nur im Hauptfenster des Project-Engineers standen die zwei Befehle zur Verfügung. Ab dieser Version können die Befehle auch wieder in den Tree-Dialogen verwendet werden.

Änderung der Reihenfolge im Tree-Kontextmenü
Wenn das Tree-Kontextmenü im freien Bereich aufgerufen wird, war bisher der erste Eintrag immer "Nächste Ebene einblenden", obwohl über die Konfigurationsdateien definiert war, dass der erste Befehl "Suchen..." sein soll. Ab dieser Version wird das Kontextmenü des freien Bereichs immer entsprechend den Vorgaben der Konfigurationsdatei aufgebaut und alle nicht weiter konfigurierten Befehl werden angehängt.

Tabellenmehrfachauswahl geht in Treedialog verloren
Wenn in einem Treedialog die Tabelle angezeigt wird, können dort mehrere Objekte in der Tabelle gleichzeitig ausgewählt werden. Wird dann im Tree ein anderes Objekt

gewählt (entweder per linker Maustaste oder per rechter Maustaste, um das Tree-Kontextmenü aufzurufen), ging seit R9 die aktuelle Tabellenauswahl verloren. Ab dieser Version bleibt bei einer Mehrfachauswahl in der Tabelle diese erhalten, wenn im Tree ein anderes Objekt gewählt wird.

Automatische Auswahl in Tabelle in Treedialogen

Wenn in einem Treedialog die Tabelle angezeigt wird und dort Einträge vorhanden sind, wurde seit R9 kein Eintrag in der Tabelle automatisch gewählt. In älteren Versionen wurde immer automatisch der erste Eintrag in der Tabelle gewählt. Ab dieser Version erfolgt wieder diese automatische Selektion.

Angabe von Erstelldatum / Ersteller und Änderungsdatum / letzter Bearbeiter im Systemtree

Wenn im Systemtree neue Einträge erstellt werden, wie z.B. Datenbankgruppen und Datenbanken, erhalten diese Einträge - wie alle anderen Datenbankobjekte auch - Werte für die Eigenschaften Ersteller, Erstelldatum, Änderungsdatum und letzter Bearbeiter. Dabei wurden bisher für diese Eigenschaften teilweise unstimmige Werte angezeigt bzw. erzeugt. Wenn ein neuer Eintrag im Systemtree erstellt wird, basieren diese neuen Einträge auf Datenbankobjekten aus der Vorlagedatenbank (Defaultdatenbank), und bisher wurden diese Angaben von diesen Vorlageobjekten übernommen. Da bei den Vorlageobjekten diese Angaben vom Zeitpunkt der letzten Systeminitialisierung stammen, waren die Werte, welche im Systemtree bei den Objekten angezeigt wurden, unstimmig. Ab dieser Version werden für die Elemente im Tree die korrekten Informationen für diese Eigenschaften angezeigt.

Anzeige gelöschter Objekte in Tabelle des Treedialogs

Wenn in einem CADSION Tree-Dialog die Tabelle angezeigt wird, und während einer Bearbeitung eines der Objekte gelöscht wird, welche aktuell in der Tabelle angezeigt werden, wurden seit R9 die gelöschten Objekte nicht automatisch aus der Tabelle entfernt. Wurden diese Objekte später angeklickt, stand für diese Objekte kein korrektes Kontextmenü zur Verfügung, da die Objekte ja bereits gelöscht wurden.
Ab dieser Version werden in den Treedialogen von CADISON gelöschte Objekte aus den Tabellen automatisch entfernt.

Hinzufügen von neuen Einträgen im Wörterbuch

Wenn bei einer Textbearbeitung in einer Zelle die F2-Taste gedrückt wird, öffnet sich das Fenster für die Textsuche im aktuell eingestellten Wörterbuch. Über diesen Dialog können auch neue Einträge hinzugefügt werden. Dabei wurde bisher der Text genauso übernommen, wie er in dem Dialog in der Suchzeile eingegeben wurde. Da per Default der Text in der Suchzeile mit einem Stern * startet, wurde bisher auch dieser Stern für den neuen Wörterbucheintrag übernommen.
Dieser Fehler ist behoben worden. Ab dieser Version werden die zwei Sonderzeichen Stern * und Pfeilspitze rechts > am Anfang der Suchzeile ignoriert, da es sich hier um interne Steuerzeichen zur Handhabung der Suche handelt.

Auswahl von Sicht "ISOGEN Isometrie" in ObjectManager

Wenn im ObjectManager für die Sicht der Eintrag "ISOGEN Isometrie" ausgewählt wurde, wurden bisher alle Symbole im rechten Bereich für die Anzeige der Vorlageobjekte angezeigt, obwohl für die meisten Vorlageobjekte keine Grafik für "ISOGEN Isometrie" definiert ist. Dieser Fehler ist behoben worden.

Größe der CADISON Meldungs- und Ja/Nein-Frage-Dialoge

In R10 wurden neue Dialoge für die Meldungen und Fragen von CADISON eingebaut. Diese haben die alten Meldungsdialoge ersetzt. Die neuen Dialoge hatten bisher

allerdings nicht die Größe des Dialogs an die Größe der Meldung angepasst. Dieser Fehler ist behoben worden.

Objektsperren bei Revisionen nach Eingliedern

Wenn Dokumente inklusive Revisionen ausgegliedert werden, sind diese in der Hauptdatenbank gesperrt. Nach dem Eingliedern wurden bisher nur die Sperren für die Dokumente entfernt, nicht aber für die Revisionen. Ab dieser Version werden auch die Objektsperren der Revisionen beim Eingliedern wieder aufgehoben.

Steuerung der Tabellenkonfigurationen

Bei der Steuerung der Tabellenkonfigurationen (speziell bei der Default-Tabellenkonfiguration) konnte es zu einigen Fehlern kommen. Speziell wenn mit verschiedenen .CAC-Dateien gearbeitet wurde, konnte es vorkommen, dass bei einer Änderung der Default-Tabellenkonfiguration diese nicht zuverlässig gespeichert werden konnte.
Ursache hierfür war, dass je nach Situation eine unbenannte Tabellenkonfiguration entstanden ist, welche nicht korrekt verarbeitet werden konnte. Bisher war es nötig, in der .CAC-Datei diese umbenannte Tabellendefinition zu löschen, um das Problem zu beheben.
Ab dieser Version verwendet CADISON automatisch die Tabellenkonfiguration mit dem Namen "Default", wenn intern ein leerer Name für die zu verwendende Tabellenkonfiguration aufgerufen wird.

Deaktivieren einer benutzerdefinierten Tabellenkonfiguration

Es war ein Fehler in der Steuerung des Kontextmenübefehls auf der Tabellentitelzeile enthalten. Über das Kontextmenü ist es möglich, benutzerdefinierte Tabellenkonfigurationen auszuwählen. Durch ein erneutes Anklicken der bereits aktiven Tabellenkonfiguration (gekennzeichnet mit einem Haken), wurde diese Tabellenkonfiguration abgewählt. Jedoch verwendete die Tabelle weiterhin diese Tabellenkonfiguration.
Ab dieser Version wird beim Abwählen einer aktiven Tabellenkonfiguration automatisch die "Default"-Tabellenkonfiguration ausgewählt.

Objekte in Tabelle der Treedialoge

Seit R9 wurden in der Tabelle der Treedialoge zusätzlich zu den Unterobjekten des aktuell im Tree gewählten Objekts auch das Objekt aus dem Tree angezeigt. In älteren Versionen wurde das Treeobjekt nur dann in der Tabelle angezeigt, wenn das Treeobjekt keine Unterobjekte enthielt. Ab dieser Version verhält sich die Tabelle in den Treedialogen wie in den älteren Versionen, so dass das gewählte Treeobjekt nur dann in der Tabelle angezeigt wird, wenn es keine weiteren Unterobjekte besitzt, welche in der Tabelle angezeigt werden können.

Wiederherstellen einer benutzerdefinierten Tabellenkonfiguration

Wenn in einem Dialog, welcher eine Tabelle enthält, für diese Tabelle eine benutzerdefinierten Tabellenkonfiguration ausgewählt wird, wird diese beim erneuten Aufrufen des Dialogs automatisch wiederverwendet. Dies funktionierte bisher jedoch nicht für die Dialoge, in denen die in CADISON R9 eingeführte neue Tabelle verwendet wurde. Dieser Fehler ist behoben worden.

(#24257)
Verwendung einer gespeicherten Spaltenbreite

Wenn eine Tabellenkonfiguration bearbeitet wird, ist es möglich, für die Spalten eine Breite einzutragen. Diese Spaltenbreite wurde von CADISON bisher jedoch nicht verwendet, wenn die Tabellenkonfiguration von CADISON automatisch ausgewählt wurde.

Ab dieser Version werden auch dann die Spaltenbreiten von CADISON beachtet, wenn CADISON automatisch eine Tabellenkonfiguration auswählt.

(#26476)
Erkennung von rekursiven Formeln
Bisher erkannte CADISON rekursive Formeln im Objektmodell nur auf Ebene eines Objekts. Wenn eine Formel auf ein weiteres (z.B. übergeordnetes) Objekt verwies, funktioniert die Prüfung auf rekursive Formeln nicht mehr. In solchen Fällen stürzte CADISON dann bei der Auswertung der Formel ab. Ab dieser Version werden auch rekursive Formeln erkannte, wenn sie über mehrere Objekte verknüpft sind. Falls eine Formel als rekursiv erkannt wird, zeigt CADISON als Eigenschaftswert den Text "<RECURSIVE>" an.

Übergabe von Datumsfelder nach Microsoft Access
Wird aus CADISON eine Tabelle nach Microsoft Access exportiert, und werden in der Tabelle DATE-Properties angezeigt, werden diese in Access als DATE-Felder angelegt. Dabei konnten bisher von CADISON nur Zeilen übertragen werden, welche auch ein gültiges Datum enthielten. Enthielt in CADISON ein DATE-Property keinen Wert, wurde bisher eine Fehlermeldung angezeigt.
Ab dieser Version erscheint keine Fehlermeldung mehr. In diesem Fall bleibt in Access das Feld leer.
Hinweis: es erscheint auch keine Fehlermeldung, wenn die Datumsangabe fehlerhaft ist (wie z.B. 31.13.2011).

(#26839)
Sortieren der Spalten "Erstelldatum" und "Änderungsdatum"
Alle Objekte besitzen die Eigenschaften "Erstelldatum" (P_creationdate) und "Änderungsdatum" (P_updatedate). Objwohl diese Felder Datumsangaben enthalten, wurden die Eigenschaften von CADISON bisher als TEXT-Properties behandelt. Ab dieser Version werden diese Eigenschaften als DATE-Properties behandelt. Beim Zugriff auf diese Eigenschaften aus älteren Datenbanken (erstellt vor R10.1) werden die Propertydefinitionen von CADISON automatisch von TEXT nach DATE verändert. Durch diese Änderung können diese Eigenschaften in CADISON ab dieser Version korrekt sortiert werden (z.B. in Tabellenansichten oder in Reports).

Hinweis: Solange in älteren Datenbanken nicht alle Propertydefinitionen von P_creationdate und P_updatedate aktualisiert wurden, kann es durchaus noch zu Sortierungsproblemen dieser Eigenschaften kommen. Erst nach einer vollständigen Aktualisierung der Propertydefinitionen ist eine korrekte Sortierung gewährleistet. Zu Beachten ist, dass die Umstellung von TEXT auf DATE zur Folge hat, dass bei einem Export einer CADISON-Tabelle nach Microsoft Excel oder auch Microsoft Access diese Properties jetzt als DATE-Felder übergeben werden.

Sortierung von Datum-Spalten in Tabellen
Wenn in CADISON in einer Tabelle Datumseigenschaften angezeigt werden (Objekteigenschaften welchen den Eigenschaftstyp "DATE" verwenden), konnte CADISON diese Spalte nicht korrekt sortieren. Ab dieser Version können die DATE-Eigenschaften in den Tabellen korrekt sortiert werden.

Tree-Aktualisierung in der Benutzerverwaltung
Wenn in der Benutzerverwaltung ein Benutzerobjekt, welches noch keiner Rolle oder Gruppe zugewiesen ist, einer Rolle oder Gruppe zugewiesen wird, erschien das Benutzerobjekt nach der Zuweisung doppelt im Tree. Einmal unterhalb der zugewiesenen Rolle / Gruppe und zusätzlich direkt unterhalb der Benutzerverwaltung. Nach einer manuell durchgeführten Tree-Aktualisierung wurde das Benutzerobjekt korrekt nur noch

unterhalb der Rolle bzw. Gruppe angezeigt. Ab dieser Version wird nach der Zuweisung des Benutzerobjekts dieses automatisch aus dem Tree unterhalb der Benutzerverwaltung entfernt.

Abbrechen-Button in Tabellekonfigurationsdialog ist nicht übesetzt auf Deutsch
Abbrechen-Button in Tabellekonfigurationsdialog erscheint mit "Cancel" statt "Abbrechen".

Reporterzeugung in "unsichtbaren" Verzeichnissen
Im Dialog für die Reporterzeugung werden alle existierenden Dokumentgruppen angezeigt. Der Anwender kann die Dokumentgruppe auswählen, in welcher der Report abgelegt werden soll. In bisherigen Versionen wurde dabei jedoch nicht eine eventuell eingestellte Sichtbarkeit beachtet. Wurden im CADISON-Tree bei Dokumentgruppen eine Sichtbarkeit eingestellt, wurden nach wie vor alle Dokumentgruppen in diesem Dialog angezeigt. Ab dieser Version erscheinen nur noch die Dokumentgruppen, welche für den aktuellen Anwender auch sichtbar sind.

Falscher Status für Schaltflächen "Sortieren" und "Ansicht normmal"
In den Tree-Dialogen (andockbarer Tree-Dialog im Designer, modaler Tree-Dialog und Zeichnung-Synchronisieren) stehen die Schaltflächen "Sortieren" und "Struktursicht normal" zur Verfügung. Beim Öffnen der Dialoge ist per Grundeinstellung sowohl die Sortierung aktiv als auch die Struktursicht "normal". Jedoch wurden in R10.0 diese Schaltfläche nicht als aktiv gekennzeichnet. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden. Zusätzlich merkte sich in älteren Versionen der Zeichnungsabgleich-Dialog die Einstellung für die Sortierung, ab R10.0 jedoch nicht mehr. Ab dieser Version wrid die Sortiereinstellung dieses Dialogs dauerhaft gespeichert.

Fehlerhafte Grafik und Verlust der Grafikparameter nach Verwendung von "Daten von" und "Daten nach"
Wenn mit dem Befehl "Daten von" / "Daten nach" gearbeitet wird und dabei das Ursprungsobjekt und das Zielobjekt einen Katalogeintrag besitzen, kam es bisher zu Problemen mit den Grafiken, welche im Katalogeintrag definiert waren.
- Zum einen konnte es vorkommen, dass bei dem Zielobjekt sämtliche Grafikdefinitionen gelöscht wurden, so dass sämtliche Grafikparameter verloren gingen. Dadurch erfolgte keine Aktualisierung der Grafik mehr, wenn ein Grafikparameter (wie z.B. "Höhe") verändert wurde.
- Zum anderen konnte es auch vorkommen, dass die Grafikeinträge vervielfacht wurden. Enthielt das Zielobjekt bereits Grafikeinträge vom aktuell verwendeten Katalogeintrag, wurden diese nicht entfernt, sondern die neuen Grafikeinträge des neuen Katalogeintrags wurden zusätzlich übernommen. Das konnte zu einer fehlerhaften Auswertung der Grafikeinträge und somit zu einer fehlerhaften Anzeige der Grafik führen.
Ab dieser Version werden die Grafikeinträge bei den Befehlen "Daten von" und "Daten nach" korrekt verarbeitet.

Übernahme von Benutzer im Dialog "Sichtbarkeit einstellen"
Im Dialog "Sichtbarkeit einstellen" können die Benutzer zwischen den Listen "Verfügbar" und "Zugewiesen" verschoben werden. Dabei konnte es bisher vorkommen, dass der Name der Benutzer beim Verschieben von einer Liste in die andere Liste gekürzt wurden. Teilweise wurden die Namen auch komplett gelöscht. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Falsche Eigenschaften gesetzt bei "Dokumentnorm prüfen"
Wenn in R10.0 aus dem CADISON Tree der Kontextmenübefehl "Workflow->Dokumentnorm prüfen" verwendet wurde, wurden nicht die Eigenschaften

"STDCHECKED" und "STDCHK_DATE" gesetzt sondern die Eigenschaften "APPROVED" und "APPR_DATE". Dieser Fehler ist in dieser Version behoben.

Änderung des DDF-Dateinamens

Für jede Zeichnungsdatei erstellt CADISON eine dazugehörige .DDF-Datei. Bisher entsprach der Name der DDF-Datei dem Namen der Zeichnungsdatei und es wurde nur die Dateierweiterung ersetzt. Für eine pids0001.dwg existierte eine pids0001.ddf.
Ab dieser Version enthält der Dateiname der .DDF-Datei den vollen Dateinamen der Zeichnung, und die .ddf-Erweiterung wird angehängt, so dass man pids0001.dwg.ddf erhält.

Absturz nach dem Anzeigen des Dialogs zur Verzeichnisauswahl

Manche Befehle in CADISON zeigen einen Dialog zur Verzeichnisauswahl an (wie z.B. der Befehl "Ergänzungsmodell importieren"). Auf manchen Computern konnte CADISON nach dem Schließen des Dialogs abstürzen. Dieser Fehler ist behoben worden.

Kontextmenübefehl "Weiterem Objekt zuordnen"

Wenn in der CADISON-Benutzerverwaltung in der Tabelle Benutzerobjekte angezeigt werden, bieten diese über das Kontextmenü den Befehl "Weiterem Objekt zuordnen" an. Bisher wurde jedoch nach Auswahl des Befehls der eigentliche Befehl nicht gestartet. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Keine PDF-Erzeugung für Reports, welche an Zeichnungen angehängt sind

Wenn in CADISON der PDF-Exporter auf dem Projekt gestartet wird, wurden bisher keine Reports in PDF-Dateien umgewandelt, wenn diese auf Basis von CAD-Zeichnungen erstellt wurden. Wurde z.B. eine Armaturenliste auf Basis einer CAD-Zeichnung gestartet, wurde diese Armaturenliste nicht in eine PDF-Datei umgewandelt. Dieser Fehler ist behoben worden.

Reportgenerator

Neue Funktionen

Übersetzung bei Excel-Reports
Die Optionen „Nebensprache“ und „Mehrsprachig“, welche im Dialog für die Reporterstellung verfügbar sind, werden intern nicht weiter ausgewertet, wenn es sich bei dem Report um einen Excel-Report handelt. In aktuelle Version sind Excel-Reports in Nebensprache bzw. mehrsprachig wie Wodr-Report zu erstellen.

Bugfixes

(#26491)
Zeichenlänge in Excel-Reports
Bisher konnten im Excel-Reportgenerator pro Eigenschaft maximal 255 Zeichen übergeben werden. Ab dieser Version gibt es diese Einschränkung nicht mehr.

Verwendung von Formeln in Word-Reportvorlagen
In den Word-Reportvorlagen können teilweise Formeln eingetragen werden, wie z.B. "$P_project.PROJECT_NO$". Dadurch wird die Wertermittlung umgeleitet auf andere Datenbankobjekte. Dabei kann es je nach verwendeter Eigenschaft dazu kommen, dass bei der Ausgabe des Wertes die im Objektmodell eingetragene Formatierung verloren geht. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben.

Engineer

Neue Funktionen

Verwendung von AutoCAD Plotstilen bei PDF Erzeugung
Ab dieser Version besitzt jede CAD-Zeichnung die Eigenschaft "PDF_PLOTSTYLE". Per Default ist diese Eigenschaft leer. Ausgewertet wird diese Eigenschaft von der PDF-Erzeugungsfunktion im Designer, welche in AutoCAD läuft. Über diese Eigenschaft kann pro Zeichnung definiert werden, mit welchem AutoCAD-Plotstil diese Zeichnung als PDF-Datei erstellt werden soll.
Somit ist es möglich, z.B. Graustufen-PDF's zu erstellen, oder aber mit definierten Liniendicken zu arbeiten.

Funktionsänderungen

Handling des Hauptfensters in Engineer und PDM
Die Handhabung des Projekt-Fensters in PDM und Engineer wurde geändert. Es gibt jetzt einen neuen Menüeintrag "Projekt > Projekt Fenster öffnen". Im Engineer wird hierdurch ein neues Projektfenster geöffnet, welches das Projekt als Wurzelobjekt hat. Im PDM wird hiermit ein neuer System Tree geöffnet. Somit ist es nicht mehr nötig, die Anwendung zu schließen und neu zu starten, wenn das letzte Fenster mit dem Projekt-Objekt, bzw. dem System Tree geschlossen wird. Der Anwender kann nun jederzeit wieder ein neues Fenster mit dem Projekt als Wurzelobjekt öffnen.

Suchfunktion per F3 im Tree
Momentan kann per F3 im Tree der Suchen-Dialog geöffnet werden. Der Anwender kann einen Suchbegriff eingeben und nach diesem im Tree suchen. Wenn nach dem Schließen des Dialogs erneut die F3-Taste gedrückt wurde, so wurde bisher automatisch nach dem zuletzt eingegebenen Begriff gesucht, ohne dass sich der Dialog wieder öffnete. Folgende Änderung wurde vorgenommen:
1) Der Suchen-Dialog basiert nun auf MFC Technologie
2) Es gibt eine neue Checkbox, mit der man entscheiden kann, ob sich der Dialog immer öffnet bei Druck auf F3 oder wie zuvor automatisch der letzte Begriff gesucht wird.

(#25096)
Einstellungen in Dialog "Projektübersetzung"
Wenn der Dialog "Projektübersetzung" aufgerufen wird, können in dem Dialog die benötigten Übersetzungsoptionen eingestellt werden. Bisher wurden alle Einstellungen dauerhaft und unabhängig von Projekteinstellungen gespeichert. Da die Optionen "Wörterbuch", "Konfigurationsdatei", "Übersetzen von" und "Übersetzen nach" jedoch im Projekt eingestellt werden, werden ab dieser Version die Einstellungen vom aktiven Projekt vorausgewählt. Falls im Projekt Einstellungen vorgenommen werden, welch nicht umgesetzt werden können (z.B. wird ein Wörterbuch im Projekt eingestellt, welches physikalisch nicht vorhanden ist, oder wird eine Nebensprache gewählt, welche nicht im ausgewählten Wörterbuch vorhanden ist, werden diese Optionen im Dialog nicht markiert. Wird im Dialog die "OK"-Schaltfläche betätigt, wird keine Übersetzung durchgeführt.

Ändern der Projektsprache und Projektübersetzung
Die Funktion "Projektübersetzung" aus dem Extra-Menü hat bisher nur dann eine Übersetzung durchgeführt, wenn die Zieleigenschaft, in welche der übersetzte Begriff

eingetragen werden soll, leer ist. Dadurch war es nicht möglich, bei einem bereits übersetzten Projekt die Nebensprache zu verändern und anschließend das Projekt erneut in die neu gewählte Nebensprache zu übersetzen.
Ab dieser Version bietet der Dialog "Projektübersetzung" eine neue Option "Zielfelder überschreiben" an. Wenn diese Option aktiviert wird, werden alle Objekte nach der aktuell eingestellten Konfiguration übersetzt und evtl. bereits gefüllte Zieleigenschaften der Übersetzung überschrieben.

Menübefehl "Übergeordnete Objekte"
Im Project Engineer steht im "Struktursicht"-Menü der Befehl "Übergeordnete Objekte" zur Verfügung, welcher die Treesicht des aktuellen Treefensters verändert. Anstelle der untergeordneten Objekte zeigt der Tree dann die übergeordneten Objekte an. Falls das oberste Objekt im Tree aktuell jedoch das Projekt selber ist, gibt es keine übergeordneten Objekte, weshalb der Befehl dann nur noch das Projekt anzeigt. Deshalb ist ab dieser Version der Befehl deaktiviert, solange im aktuellen Treefenster das oberste Objekt das Projekt ist.

Bugfixes

Mehrfacheinfügen im Engineer-Hauptfenster
Im Engineer gibt es die Funktionen "Mehrfacheinfügen" und "Einzeln einfügen". Bisher wurde die Einstellung nur für das Tree-Fenster gespeichert, von welchem der Befehl aufgerufen wurde. Wurde dann nach der Objektwahl im ObjectManager in ein anderes Tree-Fenster zum Einfügen geklickt, wurde dort der aktuelle Modus (mehrfach oder einzeln) nicht beachtet.
Durch dieses Update wird im Engineer die Kennung, ob etwas mehrfach oder einzeln eingefügt werden muss, unabhängig von einem speziellen Tree-Fenster beachtet.

Übersetzungskonfiguration mit gleicher Ursprungs- und Zieleigenschaft
Die CADISON-Installation bietet die Übersetzungskonfigurationsdatei "STANDARD.CTS" an, welche definiert, dass die Zieleigenschaften bei einer Übersetzung den Ursprungseigenschaften entspricht. Somit wird z.B. die Eigenschaft P_name direkt in P_name übersetzt.
Bisher funktionierte diese "Direktübersetzung" nicht, so dass die Übersetzungskonfiguration "STANDARD.CTS" nicht funktionierte. Dieser Fehler ist behoben worden.

Hinweis: die Verwendung der F2-Übersetzungsfunktion aus einer Bearbeitungszelle heraus überschreibt nach wie vor nicht das Eingabefeld mit der Übersetzung. Wird z.B. bei aktivierter STANDARD.CTS die Eigenschaft P_name (z.B. im ObjectEditor, ObjectInspector oder in einer CADISON-Tabelle) bearbeitet und die F2-Taste gedrückt, erscheint zwar der Dialog über die Auswahl des zu übersetzenden Textes, allerdings wird bei einer Textauswahl immer nur die eingestellte Hauptsprache in P_name eingetragen.

Falsche Auswertung der "Hochformat" / "Querformat"-Einstellung bei PDF-Erzeugung
Bei den CADISON-Einstellungen kann definiert werden, ob bei der Erstellung von PDF-Dateien aus AutoCAD-Zeichnungen diese im Hoch- oder Querformat ausgegeben werden sollen. Bisher wurde diese Einstellung falsch ausgewertet. Ab dieser Version erhält man bei Einstellung "Querformat" PDF-Dateien im Querformat, während "Hochformat" die PDF-Dateien im Hochformat erstellt.

Keine Projektkopie bei "Projektrevision erzeugen..."

Wenn im Project Engineer aus dem Projekt-Kontextmenü der Befehl "Workflow->Projektrevision erzeugen..." aufgerufen wird, wurde in R10.0 von dem Projekt keine Revision angelegt. Dieser Fehler ist behoben worden.

Objektauswahl im Objektmanager

Wenn man im Objektmanager mit der Pfeiltaste ein Objekt auswählt, wird die Graphikdarstellungsvariante nicht entsprechend aktualisiert. Auch wenn mehrere Objekte selektiert sind und man will per Mausklick anf ein anderes Objekt wechseln, so werden beide Grafiken angezeigt. Der Fehler ist nun behoben.
Da bei mehrfach Auswahl (per Strg+LMT) nur jeweils die Default Graphik gewählt wird (keine grafische Variante wählbar), ist ab R10.1 die Auswahlliste für Graphikvarianten in diesem Fall deaktiviert.

Objektmodell

Übersetzung für Attribut JOINTYPE

Bei den relevanten Objektklassen wurden die deutschen Übersetzungen für die Eigenschaft JOINTYPE (Anschlusstyp) geändert. Hier gab es eine Vertauschung der Anschlusstypen:
:MP%Gew.Stutzen.:LN%Kegelst.

Minimalwerte für Temperaturangaben

Bei den relevanten Objektklassen wurden in einer frühreren Release die Minimalwerte für Temperaturangaben von -273,16 auf -273.15 geändert. Bei einigen Objektklassen (Bereiche MSR, Common) wurde dies vergessen. Für diese Objektklassen wurde die Änderung nachgezogen.

Mehrfach Zuordnen eines Dokuments

Ab dieser Version ist es möglich, einem Dokument mehrere Objekte einer Objektklasse überzuordnen, z.B. kann für verschiedene Armaturen eines Types im Projekt ein Typendatenblatt eingefügt werden und dieses Datenblatt der Armatur zugeordnet werden.

Anschlüsse "IN" und "OUT" bei Querverweisen

Bisher wurden die Anschlüsse von Querverweisen mit den internen Attributnamen CONNECTION_IN und CONNECTION_OUT angezeigt. Ab dieser Version werden diese Anschlüsse mit "Eingang Querverweis" und "Ausgang Querverweis" bezeichnet.

Designer

PID und 3D Designer

Neue Funktionen

CADISON Inventor Interface
Mit dieser neuen Schnittstelle können Bauteile durch ein im Inventor installiertes AddIn mit Anschlusspunkten versehen, exportiert und anschließend als CADISON Objekt im Designer importiert werden.
Weitere Details sind in der Onlinehilfe enthalten.

Automatisches Konfigurieren von eindeutigen Unterelementen
Bei konfigurierbaren Objekten war es bisher in Matpipe und im Selector immer nötig, sämtliche Unterobjekte zu konfigurieren, selbst wenn die Unterobjekte auf Grund von Filtern, welche bei der Linkdefinition hinterlegt sein können, eindeutig sind.
Ab dieser Version prüft der Selector / Matpipe automatisch, ob ein Unterlemente bereits eindeutig ist und konfiguriert dieses eindeutige Unterelement.
Wird also das Hauptobjekt konfiguriert, werden automatisch alle aktuellen Muss-Links (optionale Links werden nicht beachtet) und deren Unterobjekte überprüft. Sobald unter einem Link nur ein Objekt vorhanden ist, und bei diesem Objekt auf Grund der Auswahl des Hauptobjekts nur ein Detaileintrag vorhanden ist, wird dieser Detaileintrag automatisch auf "konfiguriert" gesetzt.
Um optisch anzuzeigen, dass bereits die Unterelemente konfiguriert wurden, werden sämtliche Untereinträge im Tree automatisch expandiert.

Höhenbemaßung zum bemaßen von Z-Werten in Layouts
Im Tools-Menü gibt es im Bereich "Schnitte und Ansichten" den neuen Befehl "Höhenbemaßung". Mit diesem Befehl können in einem Layout sogenannte Z-Bemaßungen erstellt werden. Es kann eine 3D-Koordinate in einem Ansichtsfenster gewählt werden, und von dieser gewählten Koordinate wird der Z-Wert ermittelt und kann als Text mit einer Führungslinie in dem Layout positioniert werden.

(#26846)
Objekt "Verbindungselement" manuell in Zeichnung einfügen
Bisher konnte das Objekt ITF-COUP ("Verbindungselement") nicht manuell in einer Zeichnung eingefügt werden. Es wurde von CADISON nur automatisch bei der automatischen Rohrbelegung / Vervollständigung erzeugt, wenn in einer Rohrleitung ein Element eingebaut wurde, welches Objekte vom Typ "Verbindungselement" benötigt haben.
Ab dieser Version kann das Objekt auch manuell eingefügt werden. In 2D-Zeichnungen kann es per ObjectManager, in 3D-Zeichnungen per Matpipe-Selektor eingefügt werden.

Erstellung von PDF-Dateien per .pc3-Datei
Bei der PDF-Erzeugung wird in der CADISON.INI eingestellt, über welchen System-Druckertreiber die PDF-Erzeugung durchgeführt werden soll. Wird aus einer CAD-Zeichnung im Designer dann eine PDF-Datei erstellt, prüft CADISON ab dieser Version, ob es in AutoCAD eine gleichnamige Plotterkonfiguration mit der Erweiterung ".pc3" gibt. Falls ja, wird diese verwendet.
Dadurch ist es möglich, spezielle AutoCAD-Plot-Einstellungen bei der PDF-Erstellung zu nutzen, wie z.B. "Text als Text drucken, nicht als Grafik". Dadurch erhält man PDF-Dateien, welche Texte enthalten, nach denen per PDF-Viewer gesucht werden kann.

Funktionsänderungen

(#27275)
Falsche Grafik nach Zuweisen eines anderen Katalogeintrags bei Rohrleitungselementen
Bei einigen bereits in 3D-Zeichnungen platzierten Elementen, welche Katalogeinträge besitzen, kann es vorkommen, dass nach Zuweisung eines anderen Katalogeintrags die Grafik nicht mehr korrekt angezeigt wird. In diesen Fällen musste bisher das grafische Element in der Zeichnung gelöscht und per Zeichnungsabgleich neu eingefügt werden. Ursache hierfür ist, dass der Katalogeintrag definiert, welche Art von Element in der AutoCAD-Zeichnung erzeugt werden muss. Wenn ein Element in der Zeichnung erst einmal erzeugt wurde, kann der Typ des Elements nicht mehr verändert werden.
Die meisten Katalogeinträge für Rohrleitungselemente, wie Rohre, Bögen, T-Stücke, werden als speziell ausprogrammierte CustomEntities abgebildet (z.B. VC3D_SEG4_CIRC für Rohre, und VC3D_TJUNCTION_CIRC für T-Stücke). Wird ein solches Element in einer Zeichnung eingefügt, erhält man ein entsprechendes AutoCAD-Element (wie VC3D_SEG4_CIRC).
Es gibt jedoch einzelne spezielle Katalogeinträge für Rohrleitungselemente, bei denen in Matpipe eine parametrisierte Grafik definiert wurde. Diese Katalogeinträge werden in AutoCAD als Elemente vom Type VC3D_VARIANTENTITY abgebildet.
Wird auf Grund eines neuen Katalogeintrags ein neuer Elementtyp benötigt, kann dies im Designer nicht umgesetzt werden, so dass das "alte" Element eine falsche Grafik anzeigt. Ab dieser Version können z.B. die speziell ausprogrammierten Rohrleitungselemente (wie VC3D_TJUNCTION_CIRC) bei einer Änderung des Katalogeintrags in Elemente vom Typ VC3D_VARIANTENTITY ersetzt werden.
Hinweis: Das Austauschen von VC3D_VARIANTENTITY-Elementen durch die speziell ausprogrammierten Rohrleitungselemente funktioniert nach wie vor nicht, so dass bei diesen Objekten die Grafik gelöscht werden muss, und die Objekte per Zeichnungsabgleich neu platziert werden müssen.

Dicke des Behälters in Behälterassistent
Bis jetzt wird der Eingab "Blechstärke" in Behälterassistant wird weder bei Selektieren von Deckel und Boden mit Selektor noch bei Erzeugen von Behältermantel berücksichtigt. In aktuelle Version wird Blechstärke als Filterkriterium benutzt, um in Katalog zusammen mit anderen Parameter (z.B. Durchmesser) entsprechende Teile zu finden, wenn Eingabe größer als 0mm ist. Findet Selektor kein entsprechende Teile, muss Bentzer manuell aussuchen und enventuell danach die Eingab der Blechstärke im Dialog anpassen.
Der Behältermantel wird nun mit eingegebene Stärke erzeugt statt mit defaulte Wert von 2mm wie in vergangene Version. Achtung: Blechstärke wird nur als Daten der Datenbankobjekt übernommen. Der Graphik bleibt wie bis jetzt mit 0mm Stärke erzeugt.

(#26917)
Höhe des Mantels als Benutzereingabe in Behälterassistent
Der Parameter „Höhe H“ im Behälterassistenten entspricht der Höhe des Mantels plus der Höhe der beiden Böden. In aktuellen Version ist es nun möglich, einen fixen Wert H2 nur für den Mantel einzugeben. Eingabfeld für H2 wird erst aktiviert, wenn Deckel und Boden des Behälters schon gewählte sind. Trägt man einen Wert in eines der beiden Felder (H oder H2) ein, passt sich das andere automatisch an. Diese zusätzliche Eingabmöglichkeit ist für die stehenden Behälter als auch für liegenden Behälter erweitert.

(#26916)
Längenangabe LC im Stutzenassistent
Im Stutzenassistenten kann im Feld LC die Länge des Stutzens angegeben werden. Die

Skizze im Dialog für Stutzen / Mannlöcher an Behälterkörpern (Zylindern) lässt vermuten, dass die angegebene Länge LC dabei eine projizierte Länge ist. Bisher wurde LC jedoch als tatsächliche Länge verwendet, nicht als projizierte Länge
Diese projizierte Länge entspricht bei einem Winkel WA=90 Grad der tatsächlichen Länge des Stutzens. Sobald jedoch ein anderer Winkel angegeben wird, wie z.B. 45 Grad, müsste das Rohr des Stutzens länger werden, um der projizierten Länge zu entsprechen. Da bisher der Wert für LC immer als tatsächliche Länge verwendet wurde, musste der Anwender bei einem Winkel anders als 90 Grad für WA selbst die tatsächliche Länge berechnen. Wenn der Stutzen zu kurz ist und deshalb nicht nicht über den Behälterkörper (den Zylinder) hinausreicht, wird in der AutoCAD-Befehlszeile eine Fehlermeldung angezeigt und die Werte werden nicht für den Stutzen übernommen.
Ab dieser Version wird der eingegebene Wert für LC immer als projizierter Wert betrachtet und entsprechend automatisch in die tatsächliche Länge umgerechnet. Somit ist sichergestellt, dass der eingegebene Wert für LC korrekt umgesetzt werden kann.

(#24871)
Schnittebenen bei Funktion "Darstellung mit Mittellinien"
Wenn in einem Ansichtfenster in einem Layout die vordere und/oder hintere Schnittebene aktiv ist und die Funktion "Darstellung mit Mittellinien" für dieses Ansichtsfenster verwendet wird, wurden bisher die erstellten Mittellinien nicht an der Schnittebene abgeschnitten. Die 3D-Rohrleitungselemente selbst werden von AutoCAD entsprechend der Schnittebene dargestellt, bei der Erzeugung der Mittellinien im Layout wurde von CADISON diese Schnittebene jedoch nicht beachtet. Ab dieser Version wird eine eingestellte vordere und hintere Schnittebene beachtet, so dass die erzeugten Mittellinien korrekt dargestellt werden.

Rohrklasseauswahlliste des Stutzenassistents
In R10.1 gleicher Rohrklasse wird nur einmal aufgelistet in Stutzenassistent.

(#26812)
Ausrichten von Unterelementen laut Matpipe-Bauvorschrift
Wird in Matpipe ein konfigurierbares Objekt definiert, kann eine Bauvorschrift hinterlegt werden, welche definiert, wie die Unterlemente mit dem Hauptobjekt grafisch verbunden werden sollen. Dabei wird sowohl die Position als auch eine Rotation angegeben. In bisherigen Versionen wurde die Rotation jedoch nur beim erstmaligen Platzieren der Grafik in einer Zeichnung verwendet. Danach war es möglich, die angeschlossenen Objekte manuell zu drehen und somit die Ausrichtung abweichend von der Bauvorschrift zu ändern.
Ab dieser Version hat die Bauvorschrift eine höhere Priorität und kann manuell durchgeführte Rotationen zurücksetzen, sobald das Objekt aktualisiert wird.
Dadurch ist es bei Armaturen mit angeschlossenen Antrieben möglich, über die Armatur-Eigenschaft ROT_DRIVE die Rotation des angeschlossenen Antriebs nachträglich zu verändern.
Manuell durchgeführte Rotationen gehen jedoch verloren, sobald CADISON die Objekte aktualisiert.

Drag and Drop von Leitungsstrecken
Wenn ein CADISON-Objekt per Drag and Drop von einer Zeichnung in eine andere Zeichnung verschoben wird, wird in der Zielzeichnung das Objekt ebenfalls grafisch eingefügt. Dieser Vorgang funktioniert jedoch nur, wenn es sich bei Ausgangs- und Zielzeichnung um unterschiedliche Zeichnungstypen handelt (z.B. PID und Aufstellungsplan). Handelt es sich um den gleichen Zeichnungstyp, zeigt CADISON eine Meldung an, dass das Objekt nicht in beiden Zeichnungen platziert werden kann. Handelt es sich bei dem Objekt jedoch um eine Leitungsstrecke, wurde bisher eine zweite grafische Repräsentation der gleichen Leitungsstrecke erstellt. Dies konnte im weiteren Verlauf zu einem ungewollten Verhalten von CADISON führen.

Ab dieser Version wird deshalb in dieser Situation nicht mehr eine neue grafische Repräsentation der gleichen Leitungsstrecke erstellt, sondern es wird der Zeichnungsabgleich auf die übergeordnete Rohrleitung aufgerufen. Dadurch ist es möglich, die Rohrleitung in der Zielzeichnung weiterzuzeichnen.
Ebenso wird ab dieser Version bei Drag and Drop von 3D-Mittellinien (sowohl 3D-Rohrleitungen als auch 3D-Lüftungskanäle) verfahren.

Fehlermeldung "Kein Katalog definiert" im CCG Fehlerprotokoll
Wenn im Designer über den Behälterassistenten ein neuer Behälter erzeugt wird, zeigte CADISON bisher in der AutoCAD Befehlszeile den Fehler "Kein Katalog definiert!" im CCG Fehlerprotokoll an. Das gleiche konnte vorkommen, wenn ein Stutzen über den Stutzenassistenten erzeugt wird, und dabei eine Aushalsung und ein Flansch erzeugt wird.
Ursache für die Fehlermeldung ist, dass die einzelnen Elemente (beim Stutzen die Aushalsung und der Flansch, beim Behälter der Behälterkörper und der Behälterdeckel- und Boden) grafisch verbunden werden. Bei dieser Verbindung prüft CADISON, ob zusätzliche Verbindungselemente (wie z.B. Schweißnähte) erzeugt werden müssen. Für diese Prüfung benötigt CADISON die verwendete Rohrklasse, welche an einer übergeordneten Rohrleitung definiert ist. Die erzeugten Objekte besitzen jedoch keine übergeordnete Rohrleitung, so dass kein Katalog (Rohrklasse) ermittelt werden kann. Deshalb gibt CADISON diese Meldung aus.
Ab dieser Version wird die Meldung nicht mehr für Objekte ausgegeben, welche entweder einen übergeordneten Stutzen oder einen übergeordneten Behälter besitzen. Wird z.B. beim Behälterassistent beim Erstellen eines neuen Behälters gleich eine Zuordnung zu einem exiswtierenden Behälter hergestellt, wird ab dieser Version keine Meldung mehr ausgegeben.

Bugfixes

(#27131)
Anzeige von "falschen" Grafiken bei 3D-Elementen in Aufstellungsplänen
In einigen Zeichnungen ist es vorgekommen, dass einzelne 3D-Elemente mit einer falschen Grafik angezeigt wurden, wenn den Elementen ein neuer Katalogeintrag zugewiesen wurde. Hiervon waren speziell Rohrleitungselemente wie T-Stücke und Bögen betroffen, bei denen eine Isolierstärke angegeben war, und bei denen per "Katalogeintrag zuweisen" kleinere Nennweiten zugewiesen wurden. Auf Grund der kleineren Nennweite und der gegebenen Isolierstärke konnte CADISON die neuen Parameter nicht umsetzen und verweigerte daher die Annahme der neuen Grafikparameter. Da durch "Katalogeintrag zuweisen" jedoch bereits der alte Katalogeintrag entfernt wurde, wurde das Rohrleitungselement dann mit Defaultparametern angezeigt.
Bei Zuweisen der neuen Grafikparameter an das 3D-Element in der Zeichnung wird ab dieser Version geprüft, ob die Parameter übernommen wurden. Falls nicht, wird geprüft, ob das grafische Element aktuelle eine Isolierstärke besitzt. Falls ja, wird diese auf 0 gesetzt und es wird erneut versucht, die neuen Grafikparametern zuzuweisen. Falls dieses auch nicht funktioniert, wird nach wie vor das Objekt mit seinen Defaultparametern angezeigt (da auch hier der alte Katalogeintrag entfernt wurde).
Falls dieses Vorgehen jedoch funktioniert, wird das 3D-Element korrekt angezeigt. In der Datenbank steht nach wie vor die Isolierstärke, wie sie vom Anwender definiert wurde, das grafische Element in der Zeichnung hat jedoch die Isolierstärke 0. Sollen im 3D-Designer die Isolationskörper angezeigt werden, zeigen diese Elemente dann natürlich keine Isolationskörper an.

(#26814/26485/24049)
MPL's mit DWG Neutralexport exportieren
DWG Neutralexport wandelt auch MPL-Linien in native AutoCAD-Elemente um, so dass

Anwender die exportierte DWGs ohne CADISON betrachten kann.

(#27269)
Hängendes AutoCAD bei "DWG Neutralexport" und "PDF erstellen"
In AutoCAD können diverse andockbare Fenster, wie z.B. das Layer-Fenster, angezeigt werden. Beim nächsten Starten von AutoCAD werden diese Fenster automatisch von AutoCAD geöffnet.
Wird aber AutoCAD von CADISON bei den Befehlen "DWG Neutralexport" und "PDF erstellen" gestartet, sorgen diese Fenster dafür, dass CADISON AutoCAD nicht mehr korrekt beenden kann. Als Ergebnis friert das AutoCAD-Fenster ein, nachdem die Neutrale DWG oder die PDF-Datei erstellt wurden. Ab dieser Version wird AutoCAD nach dem Ablauf der Prozesse korrekt beendet.

(#27247)
Fehlende Übersetzung in Fenstertitel von Rohrleitungsverbindung von nach
Der Dialogtitel für "Rohrleitungsverbindung von/nach bearbeiten" wurde nicht in andere Sprachen übersetzt.

(#24601)
Layer wird ausgeschaltet bei "Darstellung mit Mittellinie"
Bei Verwendung des Befehls "Darstellung mit Mittellinie" werden temporär einige Layer ausgeschaltet, welche für die Darstellung der Mittellinien verwendet werden. Ist einer dieser Layer als aktueller Layer eingestellt, erschien bisher eine Abfrage an der AutoCAD-Befehlszeile, ob der aktive Layer wirklich ausgeschaltet werden soll. Dies konnte die Funktion zum Abbruch führen.
Ab dieser Version wird beim Starten der Funktion deshalb automatisch Layer "0" als aktiver Layer eingestellt. Am Ende der Funktion wird der vormals aktive Layer zurückgesetzt. Falls Layer "0" davor ausgeschaltet war, wird er dadurch wieder eingeschaltet.

Unerwünschte Mittellinien bei "Darstellung mit Mittellinien"
Die Funktion "Darstellung mit Mittellinien" hatte bisher von allen einzelnen Rohrbauteilen und auch Lüftungsbauteilen die Mittellinien erstellt. Dabei wurde bisher nicht geprüft, ob die entsprechende Geometrie zu einer Rohrleitung oder Lüftungsleitung gehört.
Da einzelne Bauteile auch für andere Objekte verwendet werden (z.B. erzeugt der Behälterassistent einen Behälterkörper aus einem Rohr und Endkappen, und der Stutzenassistent erzeugt einen Stutzen mit Hilfe eines Rohres), erschienen für diese Objekte ebenfalls Mittellinien.
Da diese Mittellinien unerwünscht sind, prüft die Funktion ab dieser Version, ob die Objekte überhaupt zu Rohrleitungen oder Lüftungsleitungen gehören. Falls ein Objekt nicht zu einer solchen Leitung gehört, wird für diese keine Mittellinie mehr erzeugt.

Abbruch der Funktion "Darstellung mit Mittellinien"
Wird bei der Funktion "Darstellung mit Mittellinien" die Option "Mittellinien" verwendet, konnte es bisher vorkommen, dass die Funktion nicht vollständig durchlief. Dadurch konnte es vorkommen, dass entweder nicht alle erzeugten Mittellinien korrekt an der Kante des Ansichtsfensters beendet wurden, oder dass bei einer Auswahl mehrere Ansichtsfenster nicht für alle selektieren Ansichtsfenster die Mittellinien erzeugt wurden. In manchen Fällen wurde dadurch auch bei der erneuten Verwendung dieser Funktion die Mittelliniendarstellung der anderen Fenster gelöscht. Dieser Fehler ist behoben worden.

Zeichnung Öffen via Window 7 Startmenü
Wenn man eine Zeichnung ohne CADISON Verbindung durch die Windows 7 "Jumplist" öffnet (Start > CADISON Designer > zuletzt verwendet > Zeichnung in der Liste wählen),

dann wird der Anwender aufgefordert sich einzuloggen und Projekt und Zeichnung zum Öffnen zu wählen. Die Zeichnung aus der Jumpliste und die vom Anwender gewählte Zeichnung werden geöffnet, danach erscheint der CADISON Kopieren-Dialog. Dies führte zu einer möglichen Datenkorruption. Das Problem wurde in R10.1 behoben.

(#26453)
Der Stutzenassistent erkennt nicht die Rohrklasse des zu bearbeitenden Stutzens
Die Rohrklasse des zu bearbeitenden Stutzens wird nicht vom Stutzenassistent erkannt. Die Auswahlliste des Dialogs steht nicht auf der Rohrklasse, mit welcher der Stutze erstellt wurde, sondern immer auf dem ersten Eintrag in der Liste. In R10.1 wird die verwendete Rohrklasse erkannt, falls Rohr und Flansch mit derselben Rohrklasse erstellt wurden, bzw. bei Stutzen ohne Flansch, andernfalls wird kein Eintrag in der Liste gewählt.

(#22165)
Fehlermeldung fehlt bei "Stutzen bearbeiten"
Beim Setzen des Stutzens wird man ggf. gewarnt, falls bestimmte Parameterwerte unterschritten werden (z.B. "Minimale Länge von 100.0 für Bund unterschritten"). Falls man aber die Änderungen mittels „Stutzen bearbeiten“ vornimmt, erfolgt kein Hinweis entsprechend, hier werden fehlerhafte Einträge einfach ignoriert. In R10.1 wird bei Bearbeitung der Stutzen gleich wie beim neu Platzieren entsprechende Meldung erscheinen.

(#27129)
Stutzenassistent erstellt Stutzen mit falscher Länge
Erstelle einen Stutzen an einem Behälterdeckel mit Parameter R>0 und W!=0/W!=180, das Ergebnis ist eine Stutzen mit erheblich zu langem Rohr. Der Fehler ist nun behoben in R10.1.

Zeichnungsrahmen geändert
Es ist aufgefallen, daß die inneren Zeichnungsrahmen nicht korrekt geschlossen sind und die Einfügepunkte für den Zeichnungskopf nicht korrekt positioniert sind. Diese Fehler wurden behoben.
Desweiteren wurde der Zeichnungsrahmen PHI-A3HOOK erweitert, so daß jetzt die Beschriftung sowohl in deutsch wie auch englisch enthalten ist.

(#26853)
Anschlüsse werden bei AU nicht mitgedreht
Wenn im Designer der CADISON-Explorer zum platzieren von Geometrien verwendet wird und dabei die Option "AU" zum automatischen Ausrichten von Objekten verwendet wird, konnte es bisher vorkommen, dass die zu platzierende Grafik gespiegelt wurde. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben.
Auslöser hierbei ist, dass sowohl der Ziel-Anschlußpunkt als auch der zu platzierende Anschlußpunkt ein Koordinatensystem definieren. Wenn jedoch eines ein linksdrehendes und das andere ein rechtsdrehendes Koordinatensystem definiert, wurde die Geometrie bisher gespiegelt. Ab dieser Version wird geprüft, ob die Koordinatensysteme eine andere Drehrichtung haben.

Platzieren alternativer Grafik eines Objektes mittels Objectmanager
Das Einfügen der Grafik eines Objektes in eine Zeichnung mittels Objektmanager wird nun wie folgend implementiert:
-via Doppelklick auf ein Symbol kann ein Objekt mit dadurch gewählter Graphikvariante eingefügt weden. Eventuelle Mehrfachauswahl der Objekte wird ignoriert.

-via Einfügen-Button können meherere markierte Objekte mit vordefinierter default Graphikvariante nacheinander eingefügt werden. Ausgewählte Graphikvariante wird ignoriert.
-via Einfügen-Button kann ein einzelnes Objekt mit gewählter Graphikvariante eingefügt werden, wenn nur ein Objekt gewählt ist.

(#25906)
Leitungsstrecken verändern sich nach Verschieben von Geometrien
Wenn in AutoCAD mit den Befehlen SCHIEBEN, ROTIEREN oder den Griffeditierbefehlen mehrere Objekte verändert werden, konnte es bisher vorkommen, dass nach Abschluß des Befehls Leitungsstrecken nicht korrekt mitverändert wurden. Als Resultat konnten Leitungsstrecken aufgebrochen werden, und Verbindungen zwischen Leitungsstrecken und vormals angeschlossenen Objekten konnten verloren gehen.
Diese Fehler sind behoben worden, so dass nach der Verwendung der oben genannten AutoCAD-Editierbefehle die Leitungsstrecken korrekt aktualisiert werden.

(#27211)
Kanalbogen Eckig wird nicht an ACIS übergeben
Wenn ein "Kanalbogen" keinen Radius (0.0mm) aufweist, so wurde die Grafik nicht in einen ACIS Körper konvertiert.

Aufrufen der Sichtbarkeitssteuerung aus andockbaren Tree und Zeichnungsabgleich
Im andockbaren Tree kann genauso wie im Dialog zum Zeichnungsabgleich eine Grafikvoransicht der Objekte angezeigt werden. Für jedes der dort angezeigten CADISON-Objekte gibt es ein Kontextmenü, in welchem der Befehl "Sichtbarkeit einstellen" vorhanden ist. Seit R10.0 gibt es einen neuen Dialog zur Steuerung der Sichtbarkeit, es wurde aber an dieser Stelle noch der alte Dialog angezeigt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Stutzenassistent erzeugt Stutzen mit falscher Rohrklasse
Beim Starten der Stutzenassistent wird defaulmäßig ein Stutzen mit der erste Rohrklasse aus der Auswahllist erstellt. Wenn man nun eine andere Rohrklasse auswählt und den Dialog danach mit Ok beendet, ohne explizit das Rohr aus dem Katalog zu wählen, dann wird der Stutzen mit der ersten Rohrklasse der Liste erzeugt statt mit der gewählten Rohrklasse. Der Fehler ist behoben in Release 10.1.

Automatisch ermittelter Durchmesserwert im Behälterassitenten ist machmal ungültig
Im Behälterassistenten wird der Durchmesser automatisch aus andere Parametern des Behälters (Volumen, Höhe, etc.) ermittelt. Unter bestimmten Umständen ist der errechnete Wert nicht brauchbar (Anzeige: "-1.#J), wenn man z.B. das Volumen explizit auf 0 setzt oder es nicht gefüllt wird, nachdem der Behälterköper aus einem Katalog gewählt ist.

Fehlermeldung "Unbekannte Grafik" beim Zeichnungsabgleich
Wenn im Designer über STRG+N eine neue Zeichnung auf Basis der aktuellen Zeichnung angelegt wird, wurde in R10.0 die neue Zeichnung nicht korrekt initialisiert. Als Folge ließen sich einige Elektrotechnik- und MSR-Objekte nicht mehr korrekt einfügen, bzw. nicht mehr per Zeichnungsabgleich einfügen. Dieser Fehler ist behoben worden.

Anzeige von "unsichtbaren" Objekten

Per "Sichtbarkeit einstellen..." kann in CADISON definiert werden, dass einzelne Datenbankobjekte nur für einzelne Benutzer sichtbar sind. Diese Objekte erscheinen dann im Tree und in der CADISON-Tabelle nur für die eingetragenen Benutzer.
Im Designer wurden diese Objekte bisher jedoch auch anderen Benutzer angezeigt. Über "Zeichnung öffnen" wurden z.B. in der Liste Zeichnungen angezeigt, welche für den aktuellen Benutzer evtl. ausgeblendet sind. Ebenso wurde in der Liste der verfügbaren Dokumentgruppen im Dialog für die Isometrieerzeugung Dokumentgruppen angezeigt, welche für den aktuellen Benutzer nicht sichtbar sind.

Minimallänge im Stutzenassistenten

Wenn über den Stutzenassistenten ein Stutzen an einem zylindrischen Behälterkörper platziert wird, berechnet CADISON in Abhängigkeit von dem verwendeten Flansch die Minimallänge des Stutzens. Wird die Minimallänge unterschritten, zeigt CADISON eine entsprechende Meldung an und korrigiert die eingegebenen Längen. Dabei wurden von CADISON bisher teilweise zu kurze Werte eingetragen, so dass der Stutzen anschließend nicht korrekt erzeugt werden konnte. Der Stutzen wurde dann mit falschen grafischen Werten im Mittelpunkt des Behälterkörpers erzeugt.
Ab dieser Version wird die minimale Länge bei zylindrischen Behälterkörpern korrekt umgesetzt.

Grafikvariante tauschen mit unterschiedlichen Objekttypen

Wenn der Befehl "Grafikvariante tauschen" gestartet wird und Objekte von unterschiedlichen Typen gewählt werden, erscheint eine Fehlermeldung, dass nur einheitliche Objekttypen gewählt werden sollen. In bisherigen Versionen lief der Befehl nach der Meldung weiter, so dass unter Umständen falsche Grafiken eingefügt wurden. Ab dieser Version wird der Befehl beendet, nachdem die Fehlermeldung angezeigt wird.

(#27475)
Verbinden von Leitungsstrecken nach "Rohrkreuzungen erstellen"

Wenn Rohrleitungen mit dem Befehl "Rohrkreuzungen erstellen" unterbrochen werden, können diese anschließend wieder automatisch erneut verbunden werden, wenn man die Enden der aufgebrochenen Leitungsstrecken auf das nächste Segment schiebt. CADISON vereinigt die Leitungsstrecken automatisch. In R10.0 arbeitete diese Funktion jedoch nicht korrekt, so dass nach "Rohrkreuzungen erstellen" die Leitungsstrecken nicht mehr vereinigt werden konnten. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben.

Erstellen von EXTERNAL_x Anschlusspunkten

Wenn im CADISON Designer zur Laufzeit automatisch neue Anschlüsse mit den Namen EXTERNAL_<Nummer> erzeugt werden, bezog sich die Nummer bisher immer auf die Anzahl der aktuell verfügbaren Anschlusspunkte bei dem Zielobjekt. Hierbei konnte es allerdings zu Überschneidungen kommen, wenn zwischenzeitlich ein EXTERNAL_-Anschluss gelöscht wurde. Deshalb werden ab dieser Version die EXTERNAL_-Anschlüsse durchgezählt und sichergestellt, dass keine doppelten Anschlussnamen vergeben werden.

Konvertieren von flachen Endkappen

Im 3D-Designer ist es möglich, flache Endkappen mit einer Höhe von 0 zu erzeugen. Diese flachen Elemente können vom ACIS-Konverter nicht in sogenannte 3D-Modelle (AcDb3dSolid) konvertiert werden. Ab dieser Version werden flache Endkappen (Entity-Typ Vc3dCapCirc) vom ACIS-Konverter deshalb in flache Regionen (AcDbRegion) umgewandelt.

Schaltfläche "OK" und "Abbrechen" nicht übersetzt

Aus dem Beschriftungsdialog kann der Editor für konfigurierbare Beschriftungen geöffnet

werden. Dort gibt es die Schaltflächen "OK" und "Abbrechen". Beide Schaltflächen wurden bisher nicht in andere Sprachen übersetzt (Englisch und Russisch). Dieser Fehler ist behoben worden.

Fehlermeldung bei ungültiger Objektwahl für "Bemstil für AF anpassen" und "AF maßstäblich zoomen"

Wenn diese Befehle aufgerufen werden, muss der Anwender ein Ansichtsfenster wählen. Wenn dabei der Anwender bisher nichts gewählt hatte, erschien eine Fehlermeldung an der AutoCAD-Befehlszeile ("bad argument type: lselsetp nil"). Ab dieser Version erscheint bei einer ungültigen Objektwahl bzw. beim Klicken in einen freien Bereich keine Fehlermeldung mehr, sondern die Anfrage wird erneut ausgegeben. Der Vorgang muss entweder durch eine gültige Objektwahl oder durch Druck auf die ESCAPE-Taste abgebrochen werden.

Hilfe-Button in Objektklasseauswahl-Dialog

Die CADISON Hilfe erscheint nicht beim Klicken auf den Hilfe-Button im Objektklasseauswahl-Dialog.

Stutzenassistent schließt bei Schließen der Fehlermeldung mittels Return-Taste

Wenn im Stutzenassistent ein ungütiger Parameterwert eingegeben wird, erscheint ein Fehlermeldungs-Dialog. Schließt man diesen Dialog mittels Return-Taste, wird der Stutzenassistent ebenfalls geschlossen und man platziert ungewollt einen Stutzen.

(#2173)
Nennweitenliste im Stutzenassistent ist manchmal nicht gefüllt

Die Nennweitenliste im Stutzenassistent ist bei mancher Rohrklasse nicht ausgefüllt.

Objektausleuchten aus nicht modalem Tabellendialog

Beim Ausleuchten eines Objekts aus einem nicht modalen Dialog soll das Objekt nur gestrichelt darstellt werden, ohne zu blinken (wie AutoCAD Highlight).

Diverse Fehler im Behälterassistenten

Wenn man zur Auswahl des Behälterköpers und des Deckels den Selektor startet, sind machmal die Beschreibungstexte für Behälterköper bzw. Deckel falsch ("999999999") und die Teile sind nicht korrekt ausgewählt. Das gleiche passiert auch beim Selektieren von anderen Teilen wie Tragösen, Befestigungen, etc.

Einstellen der Schrittweite für den CADISON Explorer

Wenn im Designer der Einstellungsdialog des CADISON Explorers angezeigt wird, gibt es dort den Reiter "Optionen". Dort kann eine Schrittweite aktiviert werden. In bisherigen Versionen wurde der Name des Controls nicht übersetzt, und es wurde auch kein Hilfstext in der Statuszeile des Dialogs angezeigt.

PDF-Erzeugung für nicht sichtbare Dokumente

Wenn aus dem CADISON-Tree der PDF-Exporter auf einer Dokumentgruppe oder auf dem Projekt gestartet wird, werden alle Dateien ermittelt, welche nach PDF konvertiert werden sollen. Dabei wurden bisher auch Dokumente beachtet, welche für den aktuellen Anwender nicht sichtbar sind. Dieser Fehler ist behoben worden, so dass Dokumente, welche für den Anwender nicht sichtbar sind, auch nicht in PDF-Dateien konvertiert werden.

ACIS Konverter: falsche Geometrie beim Umwandeln von Stutzen an Klöpperböden

Wenn über den Stutzenassitenten / Mannlochassistenten an einen Behälter Stutzen gesetzt werden, konnten diese bisher nicht korrekt mit dem ACIS Konverter in ACIS-Elemente umgewandelt werden. Die ACIS-Elemente wurden teilweise an falschen Koordinaten erzeugt. Dieser Fehler ist behoben worden.

Bearbeiten von Stutzen mit Bund / Verschraubung

Über den Stutzenassistenten können als Endobjekte sowohl Flansche als auch Bunde und Verschraubungen erzeugt werden. Bisher wertete allerding die Funktion "Stutzen bearbeiten" nur Flansche aus, so dass evtl. vorhandene Bunde und Verschraubungen nicht übernommen wurden. Dieser Fehler ist behoben worden.

PID Designer for Visio

Neue Funktionen

Visio nach DWG Konvertierung
Mit dieser Release steht mit dem Visio2DWG Konverter ein neues Modul in einer ersten Version zur Verfügung. Mit diesem können Visio-Zeichnungen, insbesondere Zeichnungen aus dem Visio PID-Designer, ins DWG-Format überführt werden.
Dieses Modul ist im Visio-PID-Designer im Menü "Projekt & Dokumentmanager" eingebunden und benötigt eine eigene Lizenz. Zusätzlich wird auf dem ausführenden Rechner eine AutoCAD Lizenz benötigt. Die bestehenden Restriktionen (nicht übertragene Objektarten, Formatierungen, etc.) können der Dokumentation entnommen werden.

Bugfixes

(#26947)
Gefrorener Layer wird nicht gedruckt
Wenn ein Layer in der CADISON Layerverwaltung gefroren ist bzw. unsichtbar geschaltet ist durch den CADISON Befehl "Designer Checker-> Objekte Ausblenden", dann wird dieser Layer auch automatisch auf "nicht drucken" gesetzt. Umgekehrt wird ein Layer wieder auf "drucken" gesetzt, wenn dieser als sichtbar umgeschaltet ist via oben genannter CADISON Funktion.

(#26933)
Auswahlliste nicht verfügbar bei Rohrleitung weiterzeichnen
Wenn beim ersten Medium in der Datenbank noch keine Rohrleitungen enthalten sind, wurde bei Verwendung von "Rohrleitung weiterzeichnen" die Auswahlliste "Vorhandene Rohrleitung" immer ausgegraut dargestellt. Erst wenn beim ersten Medium in der Datenbank auch eine Rohrleitung vorhanden ist, war die Auswahlliste verfügbar. Dises Problem ist nun behoben.

Defekter ObjektInspector
Der in einer Zeichnung geöffnete ObjektInspector reagiert nicht mehr, wenn man eine weitere Zeichnung öffnet und wieder schließt. Der Fehler wurde behoben in R10.1.

Fehler bei Kopieren von Rohrleitung mit Beschriftung
Wenn man im Visio-PID Designer eine Rohrleitung mit deren Benutzerbeschriftung kopiert hat, wurde die kopierte Benutzerbeschriftung nicht zur richtigen Rohrleitung zugeordnet und hatte eine falsche Datenbankverbindung. Bei Löschung der kopierten Benutzerbeschriftung wurde die originale Benutzerbeschriftung mit gelöscht. Dieser Fehler ist nun behoben in Release 10.1.

(#27017)
Rohrleitungsverbindung editieren
Wenn eine Eingabe im Dialog "Rohrleitungsverbindung editieren" fehlte, schloss sich der Dialog mit einer Fehlermeldung. Alle Eingabefelder müssen ausgefüllt sein, bevor der OK-Button gedrückt werden kann. So werden Fehleingaben verhindert.

(#27202)

Fehler beim ersten Verschieben/Drehen einer Baugruppe
CADISON Baugruppen-Shapes reagierten nicht wie gewohnt beim ersten Verschieben/Drehen nach der Platzierung.

Fehler bei Abbrechen des Kopiervorgangs von Rohrleitung mit Benutzerbeschriftung
Wenn man in PID-Designer for Visio den Kopiervorgang einer Rohrleitung mit deren Benutzerbeschriftung abbricht (Kopieren-Dialog mit Abbrechen schließen), dann bleibt die Graphik der kopierten Benutzerbeschriftung stehen und verweist auf ein falsches Datenbankobjekt.

Hinzufügen einer Zeile in den Abschnitt "User-Defined Cells" eines Shapes
Diverse CADISON Dialoge (Objektbearbeitung, Katalogzuweisung, etc.) werden angezeigt, wenn man zum ersten Mal eine Zeile in den Shapesheet-Abschnitt "User-Defined Cells" eines Shapes hinzufügt (RMT auf Symbol > Shape Sheet anzeigen).
Dieser Fehler ist behoben in R10.1

(#26714)
Fehler beim Zusammensetzen von zwei geraden Leitungsstrecken
Werden aus geraden Leitungsstrecken zusammengesetzte Rohrleitungsverläufe gezeichnet, so bleibt die Eigenschaft der zusammengesetzten Rohrleitungsverläufe auf "gerader Verbinder". Wenn man jetzt in der Rohrleitung angeschlossene Objekte verschiebt, kann es dazu kommen, dass die Rohrleitung nicht rechtwinkelig verläuft, sondern schief gezogen wird.
In R10.1 werden zusammengesetzte Rohrleitungsverläufe automatisch als rechtwinkeliger Verbinder definiert.

(#27108)
Objekt in einer von einer anderen Visio-Sitzung geöffneten Zeichnung ausleuchten
Von Visio PID Designer aus ein Objekt in einer von einer anderen Visio-PID Sitzung bereits geöffneten PID-Zeichnung ausleuchten verursacht schwere Folgefehler in aktueller Visio-PID Sitzung. In der aktuellen Version erscheint in dieser Situation eine Fehlermeldung und die Ausleuchten-Aktion bricht ab.

(#25846)
Öffnen von schreibgeschützten Visio-PID's
Bei folgendem Vorgehen kommt es zu Datenverlust beim Arbeiten mit PID-Designer for Visio
- "normales" PID zur Bearbeitung öffnen
- in der Visio-Sitzung ein weiteres schreibgeschütztes PID öffnen

Fehler 1: In dem schreibgeschützten PID können CADISON Komponenten abgesetzt werden, diese werden in der Datenbank auch angelegt, können in der Zeichnung aber nicht gespeichert werden. (Objekte mit fehlender Darstellung)

Fehler 2: In dem "normalen" PID befindet sich CADISON im "Schreibschutz-Modus", d.h.:
-Objekte (neu oder alt) können zwar editiert werden, die Werte an sich können jedoch nicht geändert werden.
-Schließt man die Zeichnung mit "X"; -> "Änderungen speichern" -> "nein", werden die Änderungen auch nicht automatisch gespeichert und es gibt Datenverlust (Darstellung ohne Datenbankeintrag).
Fehler ist behoben in aktuellem Release.

(#27089)
Design Checker "Cadison Objekte einblenden"
Wendet man den Befehl "Cadison Objekte ausblenden" 2 mal an, kann man die Objekte nicht wieder über den Befehl "Cadison Objekte einblenden" einblenden. Fehler ist behoben in R10.1.

(#27262)
Ausleuchten lässt sich nicht abbrechen
Das Ausleuchten von Objekten im Visio Designer wird erst nach 10-maligem Wechseln der Fabe automatisch beendet. Wenn man sehr viele Objekte zum Ausleuchten gewählt hat, z.B. eine komplette logische Anlage, dann dauert es sehr lange, ohne dass es eine Möglichkeit gibt, diese Vorgang abzubrechen. In R10.1 bricht das Ausleuchten jetzt ab, wenn eine der folgenden Tasten gedruckt ist: Esc-Taste, Leertaste, Linke-Maus-Taste, Rechte-Maus-Taste.

(#27272)
Öffnen einer bereits geöffneten PID-Zeichnung führt zu Fehler beim weiteren Bearbeiten
Wenn man eine bereits geöffnet PID-Zeichung über das Menü "Projekt- und Dokumentenverwaltung" erneut öffnet, dann verhählt sich das Programm bei weiterer Bearbeitung dieser Zeichnung fehlerhaft. Z.B. erscheint der Bearbeitungsdialog mehrmals beim Befehl "Objekt bearbeiten...".

(#25996)
Größe des Zeichnungsrahmens wird nach Platzierung des Rahmens nicht in den Zeichnungseigenschaften gespeichert
Beim Anlegen/Ändern des Zeichnungsrahmens in Visio-PID kann man Rahmen mit unterschiedlicher Größe auswählen. Die Formatgröße wird nach der Platzierung des Rahmens nicht in die Zeichnungseigenschaften gespeichert und im Schriftkopf steht immer "A0" als Zeichnungsformat.

Layer Zuweisung bei Platzierung von Shapes mit Sub-Shapes in eine Rohrleitung
Bei Platzierung eines Shapes mit Sub-Shapes in einer Rohrleitung werden dem Main-Shape und den Sub-Shapes die Layer der Rohrleitung zugewiesen. Allerdings behalten Sub-Shapes ihre vorher zugewiesenen Layer bei. Sie haben also eine multi-Layer Zuweisung. Dies führt dazu, dass beim Befehl "Design Checker" nur der Main-Shape auf unsichtbar umgeschaltet wird, die Sub-Shapes aber wegen der Multi-Layer Zuweisung sichtbar bleiben. In R10.1 werden alle Sub-Shapes genau auf die gleichen Layer wie das Main-Shape gelegt.

Auswahlliste der verfügbaren Konfigurationen in Tabellenkonfigurationsdialog
Die aufgeklappte Combobox-Liste zur Auswahl einer verfügbaren Konfiguration ist zu klein, um bequem per Maus einen Eintrag zu wählen.

PDM-Dialog erscheint nach Schließen des Bearbeitungsfensters für das Mastershape
Der CADISON PDM-Dialog erscheint nach dem Schließen der Bearbeitungsfenster eines Mastershapes, obwohl noch eine PID-Zeichnung offen ist. Das passiert, wenn man im Windows Explorer die Option "Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden" aktiviert hat.

Kopieren von Objekt-Beschriftungen

Wurden Shapes und zugehörige Beschriftungstexte selektiert und anschließend über das Kontextmenü oder die die Tastaturbefehle strg+c / strg+v kopiert, dann wurden bisher nur die Shapes, nicht aber die zugehörigen Beschriftungstexte kopiert. Ab sofort werden nun auch die Texte mitkopiert und falls notwendig aktualisiert.

ISOGEN

Funktionsänderungen

"Layout1" nach Isometrieerzeugung
In CADISON gibt es die Option, sämtliche Seiten einer Rohrleitungsisometrie in einer Zeichnung abzulegen. Dabei wird für jede Iso-Seite ein eigenes Layout erstellt und entsprechend dem Namen der Rohrleitung benannt.
Per Default erzeugt AutoCAD jedoch immer ein Layout mit dem Namen "Layout1", welches bei späteren Abläufen stört. Wenn z.B. per Stapelplotten die Isometriezeichnungen geplottet werden, erhält man immer ein leeres Blatt für Layout1. Mit diesem Update wird am Ende der Isometrieerstellung das Layout1 automatisch gelöscht.

ISOGEN Stil "Standard-German" angepasst
Der ISOGEN Stil "Standard-German" wurde angepasst. Desweiteren wurde das Template für die grafische Ausgabe geändert.

- Stückliste geändert
- Schweissnahtliste geändert
- Grafische Darstellungen der Objekte in der ISO geändert

Bugfixes

(#27037)
ISOGEN Antriebsrichtung, Positive X-Achse fehlt
Wegen Schreibfehlern in der Auswahlliste des ISOGEN-Objektmodells fehlt die Positive X-Achse zur Auswahl der Antriebsrichtung. Dies wird in aktuelle Version durch Korrektur des ISOGEN-Objektmodells behoben.

Electric Designer

Neue Funktionen

Neue Vorlageobjekte für Ein- Ausgabekarte
Ab dieser Version gibt es neue Vorlageobjekt für Ein- Ausgabekarten (PHI-CARD). Diese Objekte sind als Makro abgelegt und beinhalten schon die E/A-Signale. Damit ist es möglich die Ein- Ausgabekarte aufgelöst darzustellen, d.h. auf einem Blatt wird der Kartenaufbau dargestellt und auf weiteren Blättern werden die einzelnen E/A-Signale dargestellt.

Bugfixes

Fehler bei Erstellung von Hook-Up Diagramm mit mehreren Blättern
Wenn die Anzahl der Komponenten über der maximalen Anzahl der Zeilen für die Komponenttabelle liegt, dann sollten die restlichen Komponenten in die Tabelle der zweiten Zeichnung eingetragen werden. Es wurden aber alle Komponenten in die Tabelle der ersten Zeichnung eingetragen. Das ist korrigiert in Release 10.1.

Vorschau für gewähltes Typical nicht sichtbar
Der Typical Dialog zeigt manchmal keine Vorschaugraphik des selektierten Typicals.

CADISON Module

API

Bugfixes

(#27086)
Office Anwendung bleibt hängen nach Beenden der API
Wenn in einer Office-Anwendung wie z.B. Microsoft Excel per VBA-Programmierung die CADISON API verwendet wird, konnte es vorkommen, dass nach dem "Schließen" der CADISON API die Office-Anwendung für längere Zeit nicht reagierte oder abstürzte. Dieser Fehler ist behoben worden.

Benutzername bei Änderungen und Neuanlage
Wenn über die CADISON API ein Zugriff auf die CADISON-Daten erfolgt und dabei Objekte erstellt oder verändert werden, wird bei den Objekten gespeichert, welcher Anwender diesen Vorgang ausgeführt hat. Dabei wurde bisher der Name "CdsnDb" verwendet. Ab dieser Version wird anstelle von "CdsnDb" der Name verwendet, welcher bei dem Aufruf der Login-Funktion angegeben wurde.

Engineer2Web

Bugfixes

Keine Hilfedatei für E2W Adminprogramm

Im Administrationsprogramm des E2W gibt es einen "Hilfe"-Menüeinträg, wenn dieser ausgewählt wird, wurde bisher eine Fehlermeldung angezeigt. Ab dieser Version erscheint die Onlinehilfe für diese Anwendung.

Liste der aktiven Verbindungen im E2W Administrationsprogramm

Im Administrationsprogramm des E2W kann man die Liste der aktiven Verbindungen anzeigen lassen. Jeder Login-Vorgang wird in dieser Liste eingetragen, und bei Logout wird der Eintrag wieder entfernt. Jedoch konnte es bisher vorkommen, dass nicht alle Logout-Vorgänge korrekt erkannt wurden, so dass in der Liste auch Verbindungen angezeigt wurden, welche nicht mehr aktuell waren. Ab dieser Version wird die Liste der aktiven Verbindungen besser gesteuert.

Absturz im E2W Administrationsprogramm nach Zurücksetzen der Wartungseinstellungen

Wenn im Administrationsprogramm des E2W im Dialog der Wartungseinstellungen die Schaltfläche "Zurücksetzen" aufgerufen wird, stürzte das Administrationsprogramm ab, wenn danach eine neue Konfiguration erstellt wurde und die "Speichern"-Schaltfläche ausgewählt wurde. Dieser Fehler ist behoben worden.

Löschen von History-Einträgen im E2W Administrationsprogramm

Im E2W Administrationsprogramm kann eine Liste von alten Verbindungen angezeigt werden. In dieser Liste können einzelne Einträge gelöscht werden. Bisher wurden diese Einträge jedoch wieder angezeigt, wenn die Liste erneut aufgerufen wurde. Ab dieser Version werden die Einträge korrekt und dauerhaft aus der Liste gelöscht.

Verwenden einer Tabellenkonfiguration

Der Engineer2Web verwendet für die Anzeige der Tabelle die Tabellenkonfiguration, welche auf dem Rechner, auf welchem der Engineer2Web läuft, als aktive benutzerdefinierte Tabelle eingetragen ist. In bisherigen Versionen hatte das jedoch nicht funktioniert. Dieser Fehler ist behoben worden.

Anzeige und Herunterladen der Zeichnungen im Wartungsmodus

Wenn der Engineer2Web im Wartungsmodus geöffnet wird und dort nach Objekten gesucht wird, werden automatisch die Namen der Zeichnungen angezeigt, in welchen das gefundene Objekt grafisch platziert ist. Per "Download" oder "Preview" Funktion kann dann diese Zeichnung heruntergeladen oder im Browser angezeigt werden.
Diese Funktion hatte bisher nicht funktioniert.
Die Zeichnungen können nicht direkt heruntergeladen oder per Voransicht im Browserfenster angezeigt werden, sondern hierzu werden PDF-Dateien benötigt. Das heißt, dass vor der Verwendung dieser Funktion von den Zeichnungen PDF-Dateien über die CADISON-Funktion zur PDF-Erstellung erzeugt werden.
Zusätzlich muss für den Engineer2Web per Eintrag in der CADISON.INI eingestellt werden, in welchem Verzeichnis der Engineer2Web die PDF-Dateien findet. Diese Pfadangabe ist leicht unterschiedlich von der Pfadangabe, wie sie für die eigentliche PDF-Erzeugung verwendet wird.
Für die eigentliche PDF-Erzeugung wird z.B. nur ein Basispfad wie z.B. "C:\Temp\PDF" eingetragen. CADISON erweitert dann dieses Verzeichnis automatisch um das aktuell

eingetragene Projektverzeichnis. Wenn das Projektverzeichnis auf "X:\Work\Projects" eingestellt ist, werden bei der PDF-Erzeugung die Dateien im Verzeichnis "C:\Temp\PDF\Work\Projects\" abgelegt.
Dieser Pfad muss dem Engineer2Web per Eintrag in der CADISON.INI mitgeteilt werden:

```
[ITF_PDF]
PDF_OUTPUT_PATH=C:\Temp\PDF
PDF_E2W_PATH=C:\Temp\PDF\Work\Projects
```

"Kopieren" löscht nach Verwendung von "Ausschneiden" Objekte
Wenn im Engineer2Web einmal die Funktion "Ausschneiden" verwendet wird, wurden bisher alle folgenden "Kopieren"-Vorgänge ebenfalls als "Ausschneiden"-Vorgänge behandelt. Dadurch wurden die Ursprungsobjekte beim Kopieren gelöscht.
Dieser Fehler ist behoben worden.

MATPIPE

Neue Funktionen

Neuer Katalog ITF_SUPPORT
Der neue Katalog wurde auf Grundlage des Katalogs VCS_SUPPORT erstellt und aufgrund des neuen Anschlußpunkts "Logischer Anschluß" angepasst. Mit diesem neuen Anschlusspunkt ordnen sich die Halterungen beim Platzieren in eine Rohrleitung automatisch dieser unter und müssen nicht nachträglich der Rohrleitung untergeordnet werden. Desweiteren ist es jetzt auch möglich, Schweißpunkte zu erzeugen, die auch in ISOGEN ausgegeben werden.

Funktionsänderungen

(#26662)
Anzeige von Parametrikfehlern in Parapipe
Wenn im Parametrikmodul von Matpipe (Parapipe) ein Berechnungsfehler auf Grund einer fehlerhaften Formel entsteht, wurde bisher die Fehlermeldung in einem Dialog angezeigt. Bei jedem Mausklick auf einen Eintrag im Parametrik-Tree wird erneut eine Fehlermeldung in einem Dialog angezeigt, und zwar so lange, bis der Fehler korrigiert wurde. Dies stört jedoch den Arbeitsfluss enorm.
Aus diesem Grund werden ab dieser Version diese Fehler nicht mehr in einem Dialog angezeigt, sondern in einer neuen Ausgabezeile am oberen Fensterrand von Parapipe. Sobald ein Fehler in einer Formel erkannt wird, wird in dieser Ausgabezeile mit einer fetten Schriftart in roter Farbe der Fehlertext angezeigt. Sobald der Fehler korrigiert wird, wird diese Ausgabezeile geleert.

(#26356 / #26440)
Verknüpfung nicht konfiguriert
In MATPIPE ist es möglich, dass ein konfigurierbares Hauptobjekt eine oder mehrere Eigenschaften vom Typ „CALCULATE“ besitzt und diese Eigenschaften sich per Formel an die Eigenschaften des Unterlinkobjektes beziehen, z.B. die Nennweite des Unterlinks wird an das Hauptobjekt übergeben. Im nichtkonfigurierten Zustand wird in dem Eigenschaften-Feld folgender Text stehen:
<Verknüpfung nicht konfiguriert>
Nachdem das Objekt konfiguriert wird, soll aber der Texte <Verknüpfung nicht konfiguriert> durch den konfigurierten Wert ersetzt werden. Dies geschah bisher nur für die Eigenschaften der Haupttabelle und die Eigenschaften der Detailstabelle wurden da ignoriert.
In der aktuellen Version werden nach der Konfiguration eines Objektes alle seine Eigenschaften sowohl die Haupt als auch die Details bei der Konfiguration mitberücksichtigt und entsprechend angezeigt.

(#27030)
Objektsuche in MATPIPE und Selektor
Die Objektsuchfunktion im MATPIPE und Selektor wurde in der Funktionalität und im Design vollständig überarbeitet. Die Änderung enthält folgende Punkte:

1. Die Benutzeroberfläche der Suchfunktion wurde im Design verändert.
2. Es ist nun möglich, über mehrere Objektklassen nach bestimmten Objekteigenschaften zu suchen z.B. Suche nach allen Objekten mit dem Material 1.4503, der Nennweite DN32 und Nenndruck PN 16. Damit könnte man das Material aus Katalogen zusammensuchen,

welches für eine bestimmte Rohrklasse benötigt wird.
3. Die Anzahl der Objekteigenschaften für die Suche ist nicht mehr beschränkt.
4. Es kann jetzt auch nach den Konfigurationsnamen und Beschreibungen gesucht werden.
5. Die „Suchroutinen“ können in Dateien gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Bugfixes

Dateiauswahl beim Anhängen von Datenblättern
Im Dialog zum Verwalten der Datenblätter können über die "Hinzufügen..."-Schaltfläche weitere Datenblätter ausgewählt werden. Dabei wird eine Liste von gängigen Dateierweiterungen (wie z.B. "*.doc") mitgegeben. In R10.0 funktionierte dieser Filter jedoch nicht, so dass immer mit der Option "Alle Dateien (*.*)" gearbeitet werden musste. Dieser Fehler ist behoben worden.

Absturz bei Verwendung der Suchfunktion im Parametrikfenster
In einigen Fällen konnte Matpipe abstürzen, wenn im Parametrikfenster über die Suchfunktion nach Texten gesucht wurde. Dieser Fehler ist behoben worden.

(#27464)
Fokusproblem in der Eigenschaften-Dialogbox
In der Dailogbox "Eigenschaften" wird der Fokus beim Erstellen von neuen Eigenschaften wieder richtig auf das Feld "Name" gesetzt.

(#27463)
Kopfzeilen Sortierfunktion
Die Kopfzeilen-Sortierungsfunktion in der Dialogbox „Objekte in der Objekttabelle“ ist auch jetzt in der englischen Benutzeroberfläche wieder aktiv.

(#27178)
MATPIPE-Reports werden nicht erstellt
Die Reporterstellung wird abgebrochen, wenn der eingetragene Pfad der System-Umgebungsvariable "TEMP" nicht exakt gleich wie im Explorer eingestellt ist (z.B. kleiner Buchstabe als Laufwerksbuchstabe eingetragen).

Abschließende Informationen

Die **CADISON Hotline** steht Ihnen während nachstehender Zeiten zur Verfügung:

Mo. – Do.	08:30 bis 17:00 Uhr
Fr.	08:30 bis 15:00 Uhr

Telefon:	+49 6196 6092-**500**
Fax:	+49 6196 6092-**202**
Email:	hotline@cadison.com

Bei speziellen Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden.

CADISON Training:

Trainingsoffice

Telefon:	+49 6196 6092-**510**
Fax:	+49 6196 6092-**202**
Email:	Training@cadison.com

CADISON Vertrieb:

Vertriebsoffice

Telefon:	+49 6196 6092-**310**
Fax:	+49 6196 6092-**202**
Email:	sales@cadison.com

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet Homepage unter:

www.cadison.com

oder kontaktieren Sie uns unter

info@cadison.com

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit CADISON.

Ihr *CADISON-Team*

© ITandFactory GmbH, 2011